

möglichst es den regierenden kommunistischen und Arbeiterparteien, ihre Politik zur Festigung der Zusammenarbeit auszuarbeiten und ständig zu vervollkommen. Je vollständiger die marxistisch-leninistischen Parteien diese Gesetzmäßigkeiten erkennen und für ihre Durchsetzung günstige Wirkungsbedingungen schaffen, desto rascher entwickelt sich die sozialistische Gemeinschaft. Umgekehrt führen Verletzungen und Negierungen der Erfordernisse der Gesetzmäßigkeiten zu Störungen und Mißerfolgen in der Entwicklung des Sozialismus als internationales System und in einzelnen Ländern.

Die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung des Sozialismus als internationales System unterscheiden sich in ihren objektiven Grundlagen, in ihrem Klassenwesen und in ihren sozialen Folgen grundlegend von den im **kapitalistischen Weltsystem wirkenden Gesetzmäßigkeiten**. In diesem wirkt vor allem das Gesetz der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung der einzelnen Länder und Ländergruppen. Die Beziehungen zwischen den Ländern der kapitalistischen Welt sind geprägt durch Ungleichheit der Staaten — d. h. durch die Vorherrschaft der einen und die Abhängigkeit und Unterordnung der anderen —, durch Gewaltandrohung und -anwendung, durch bewußt geschürten Haß und Zwietracht zwischen den Völkern sowie durch die demagogische Verschleierung der kapitalistischen Klasseninteressen in den internationalen Beziehungen. Mit der Herausbildung und Entwicklung des sozialistischen Weltsystems werden somit auch Vorzüge des Sozialismus als internationales System sichtbar.

### 17.3. Die weitere Festigung des sozialistischen Weltsystems

Nationale  
und internationale  
Interessen

Auf der Grundlage des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln und der daraus resultierenden Gemeinsamkeit der sozialökonomischen und politischen Interessen der Werktätigen sowie des gleichen Typs der sozialistischen Ordnung bilden nationale und internationale Interessen im Sozialismus eine **dialektische Einheit**. Jegliche Negierung einer der beiden Seiten oder ihre Gegenüberstellung sind wissenschaftlich unhaltbar und politisch schädlich.

Die **nationalen Interessen** zeigen sich in der Entwicklung des Sozialismus in zweifacher Hinsicht: einmal in Gestalt der für jedes Land spezifischen natürlichen Bedingungen, des unterschiedlichen ökonomischen und kulturellen Entwicklungsstandes sowie der historisch entstandenen nationalen Besonderheiten und der ihnen entsprechenden Bedürfnisse; zum anderen als eine wesentliche Form, in der im Rahmen des einzelnen Landes die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus durchgesetzt werden. Das Nationale ist insofern eine der konkreten Erscheinungsformen des Internationalen, und die grundlegenden nationalen Interessen der sozialistischen Staaten, die vor allem im Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation und in der Sicherung der